



**Hochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences

# Welcome to Luleå technical university

SOPHIE ERDT

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

Die Vorbereitungen für das Auslandssemester an der LTU als Erasmus Partnerhochschule halten sich im Rahmen. Die LTU war sehr engagiert ausführlich zu informieren und auf alle Rückfragen schnell einzugehen, sodass ich mich schon vor Antritt meiner Reise sehr gut betreut gefühlt habe. Ein Visa oder einen Reisepass benötigt man für Schweden nicht.

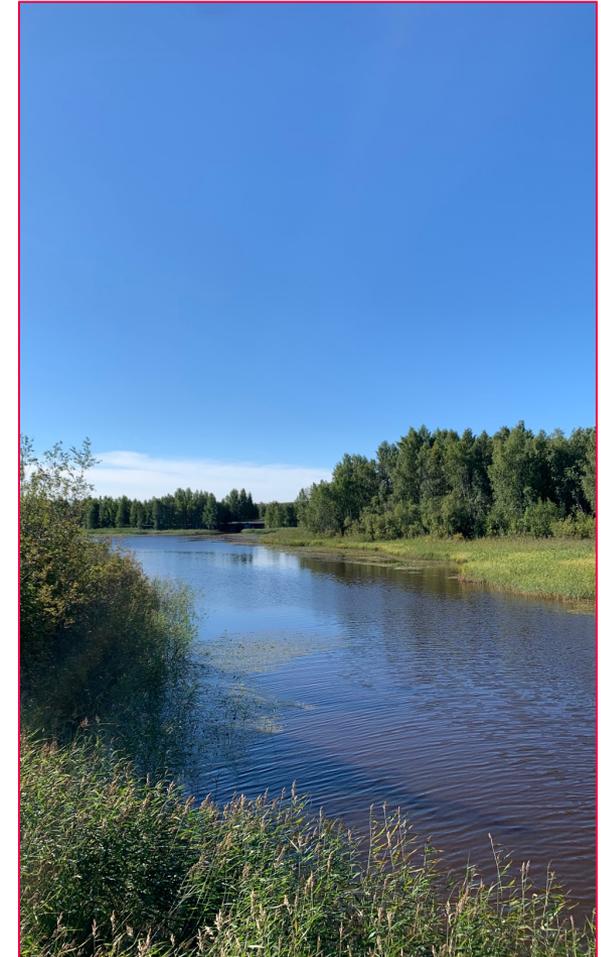
### Anreise

Zur Anreise nach Luleå habe ich das Flugzeug gewählt. Ich war überrascht, wie teuer die Flüge im Internet waren. Deswegen habe ich mich im Reisebüro beraten lassen und mich für ein Angebot entschieden, durch das ich für etwa 500€ mit Lufthansa hin und zurück geflogen bin. Ich würde jedoch empfehlen den Rückflug nicht sofort zu buchen, sondern vor Ort in Luleå. Dies ist günstiger und man kann den Zeitpunkt besser abschätzen, wenn man vor Ort die Klausurentermine

erhalten hat. Luleå besitzt einen kleinen Flughafen von dem mich das ESN-Team abgeholt hat. ESN ist eine Gruppe von Studenten der LTU, welche sich um die Erasmus Studenten kümmert und unter anderem die Abholung vom Flughafen organisiert. Die Abholung verlief reibungslos und man knüpft sofort erste Kontakte.

### Verkehrsanbindung

In Luleå gibt es keine Straßenbahn. Jedoch fahren regelmäßig Busse, wodurch man gut angebunden ist. Ich habe dafür die lokale App LLT genutzt, über die man Tickets kaufen kann und die notwendige Verbindung findet. 10 Busfahrten gibt es für 200 SEK. Ich würde auf jeden Fall empfehlen ein Fahrrad zu kaufen. Diese bekommt man für 30-50€ im Second Hand Geschäft oder über die Erasmus Whatsapp Gruppe, welche ESN für jedes Semester gründet. Damit ist man am flexibelsten und man sieht mehr von Luleå und seiner schönen Natur!





### Besonderheiten der Stadt

Luleå ist eine deutlich kleinere Stadt als Augsburg, jedoch hat sie trotzdem viel zu bieten. Gerade, wenn man gerne Zeit draußen in der Natur verbringt kann ich ein Auslandssemester in Luleå nur empfehlen. Beispielsweise eine kleine Wanderung zum Bird Tower macht sehr viel Spaß. Dort angekommen, kann man eine tolle Aussicht genießen und mit Freunden grillen.

Generell gibt es einige öffentliche Grillplätze, an denen sogar das Holz zur Verfügung gestellt wird!

Außerdem bietet Luleå tolle Strände. Selbst, wenn man zum Wintersemester kommt, empfehle ich einen Bikini oder eine Badehose einzupacken, da ich sogar noch Ende August mit einigen anderen Erasmus Studenten viele Nachmittage am Strand verbracht habe.

Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, bietet Luleå viele Möglichkeiten für Wintersport. Langlaufen ist hier sehr beliebt und das Skigebiet Omberget ist sehr zu empfehlen. Es ist zwar recht klein, aber sehr schön.

Die Stadt bietet zur Weihnachtszeit schöne Weihnachtsmärkte und gerade in Verbindung mit dem nordischen Winter ist dort eine tolle Stimmung!

Ich bin sehr gerne Schlittschuhlaufen gegangen. Die Ausstattung hierfür erhält man kostenlos bei Fridriksbanken in der Nähe der Uni. Und auch die Eishalle kann man zu bestimmten Tagen kostenlos nutzen.

Ende Dezember / Anfang Januar eröffnet die Stadt die sogenannte "Ice Road". Da der Hafen zufriert und das Eis bei den Temperaturen so dick ist, kann man hier über das Meer laufen und sogar nahe gelegene Inseln besuchen.

Da die Stadt so überschaubar ist, trifft man häufig bekannte Gesichter aus der Uni und findet sich schnell zurecht.

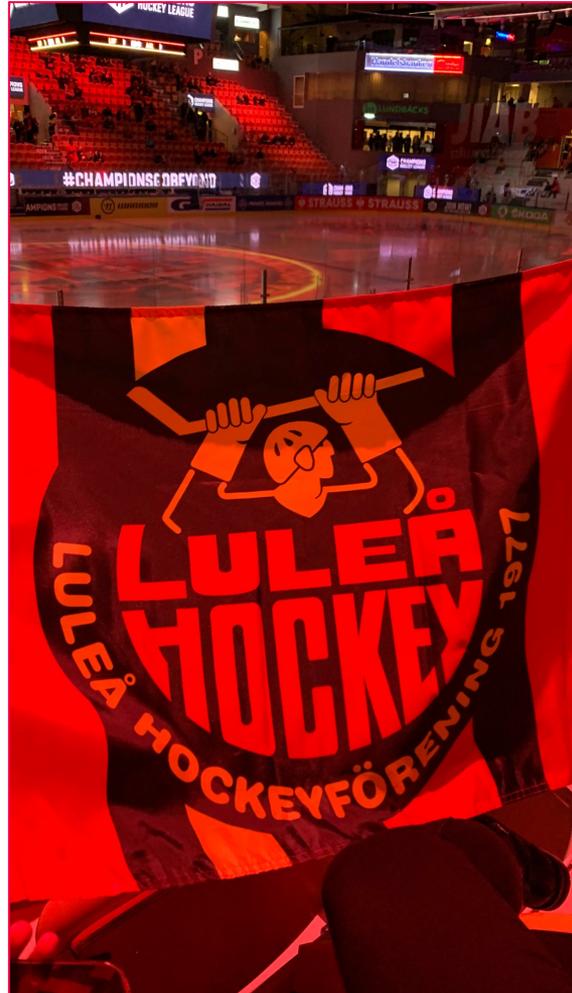
## Kultur und Tradition

Schweden ist bekannt für seine Zimtschnecken und ich kann nur empfehlen die vielen Cafés in Luleå zu besuchen und Kanelbullar (Zimtschnecken) zu genießen.

Eishockey ist sehr beliebt in Luleå und ein Besuch im Stadion macht sehr viel Spaß. Tickets gibt es schon für etwa 15€ und die Stimmung im Stadion ist etwas ganz besonderes.

Einmal in Schweden, war es mein großer Wunsch einmal Elche und Rentiere zu sehen. Ein Ausflug zum Wildpark Cape Wild lohnt sich dafür sehr. Um dort hin zu kommen, sollte man sich ein Auto mieten, da keine Busse zum Wildpark fahren. Dort angekommen bekommt man eine sehr private Tour im kleinen Kreis und erfährt sehr viel über die lokalen Rentiere und Elche, welche man im Anschluss sogar streicheln und füttern darf.

Generell würde ich die Schweden als sehr freundliches und offenes Volk beschreiben.



## Leben und Feiern

### Wohnen und Unterbringung

Nach der Annahme an der LTU erfolgt, zusammen mit der Einschreibung, die Auswahl der Wohnheime. Zur Auswahl standen Vanörtsvägen (VV), Väderleden(VL) und Porsögården (PG). Hierbei ist es wichtig schnell zu sein, da die Wohnheime nach dem first come - first serve Prinzip verteilt werden. Jedoch erhält eigentlich jeder einen Platz, selbst, wenn es nicht im priorisierten Wohnheim ist. Ich habe eine Wohnung in VL erhalten. Hier hat jeder sein eigenes Bad und die Küche teilt man sich mit den etwa acht anderen Studenten, die in dem Stockwerk leben. Ich persönlich war sehr zufrieden mit meinem Zimmer und auch meine Mitbewohner waren sehr nett. Oft saß man zusammen in der Küche, hat gemeinsam gekocht, gegessen und gefeiert. Hier schließt man schnell neue Freundschaften. Der einzige Nachteil an VL ist, dass es relativ weit von der Uni entfernt ist. Mit dem Rad ist man jedoch in 15min da. Mit dem Bus sind es je nach Verbindung 10 bis 30min.



Die Mietkosten für VL betragen 3180 SEK. Die anderen Wohnheime befinden sich in einem ähnlichen Preisrahmen.

PG ist sehr nah an der Uni. Hier hat jeder Student eine ein Zimmer Wohnung inkl. eigener Küche. Es gibt auch Gemeinschaftsküchen, diese waren jedoch in keinem guten Zustand. Bei VV handelt es sich um WGs für bis zu 4 Personen. Hier wurden oft tolle Partys gefeiert und die Wohnungen fand ich sehr schön.

Der Campus wirkt am Anfang sehr unübersichtlich. Jedoch findet man sich schneller als erwartet zurecht. Die Uni ist sehr modern gestaltet. Ich habe mich stets sehr gerne in der Uni Bibliothek, aber auch in den anderen Räumen aufgehalten, da alles sehr einladend und gemütlich gestaltet ist. Abends und zur dunklen Winterzeit ist der Campus wunderschön beleuchtet, was die Dunkelheit sehr gut aushaltbar macht.

Auf dem Campus gibt es eine Mensa, die am Wochenende als Club genutzt wird. Hier haben wir zahlreiche tolle Partys gefeiert und Karaokeabende veranstaltet.

## Semesterdauer

Das Semester an der LTU ist in zwei Quarter geteilt. Am Ende jedes Quarters schreibt man Klausuren. Ich habe das als sehr angenehm empfunden, das es den gewohnten Klausurenstress am Ende des Semesters sehr entzerrt hat. Das Wintersemester beginnt Mitte August mit der Orientierungswoche und Endet Mitte Dezember, sodass man Weihnachten zuhause mit der Familie feiern kann.

## Kurswahl

Die Kurswahl erfolgt bereits vorab in Deutschland. Auf der Internetseite der LTU kann man einsehen, welche Kurse angeboten werden und welche Inhalte vermittelt werden. Ich habe die Kurse Strategic Management, Strategic Brand Management, Service Marketing und Organisation and Leadership gewählt. Die Kurse waren deutlich arbeitsintensiver als unsere Vorlesungen in Augsburg. Jedoch

schreibt man häufig keine Klausur, sondern muss Präsentationen halten und Seminararbeiten schreiben. Inhaltlich fand ich die Kurse angemessen und gut machbar, wenn man etwas Zeit investiert. Empfehlen kann ich auch den Kurs Swedish for Internationals. Hier lernt man die Basics der Schwedischen Sprache. Der Kurs macht Spaß und ist nützlich für den Alltag in Schweden.



## Sonstige Tipps und Wissenswertes

Ich würde jedem empfehlen im Winter Vitamin D zu nehmen. Die Sonne ist ab November nur noch sehr selten zu sehen und im Dezember wird es sehr lange dunkel sein, weswegen Vitamin D sehr hilfreich für den Körper ist.

Unsere Schneemobiltour mit „Explore Luleå“ war ein einmaliges und unglaublich cooles Erlebnis! Ende Dezember war das Eis so dick, dass wir über das zugefrorene Meer gefahren sind. Einfach faszinierend und nur zu empfehlen.

## Party

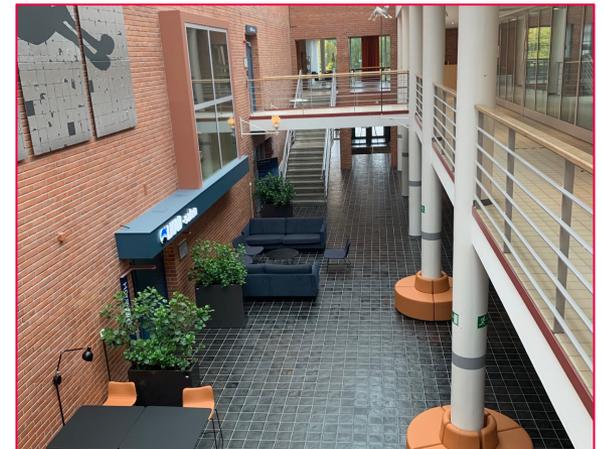
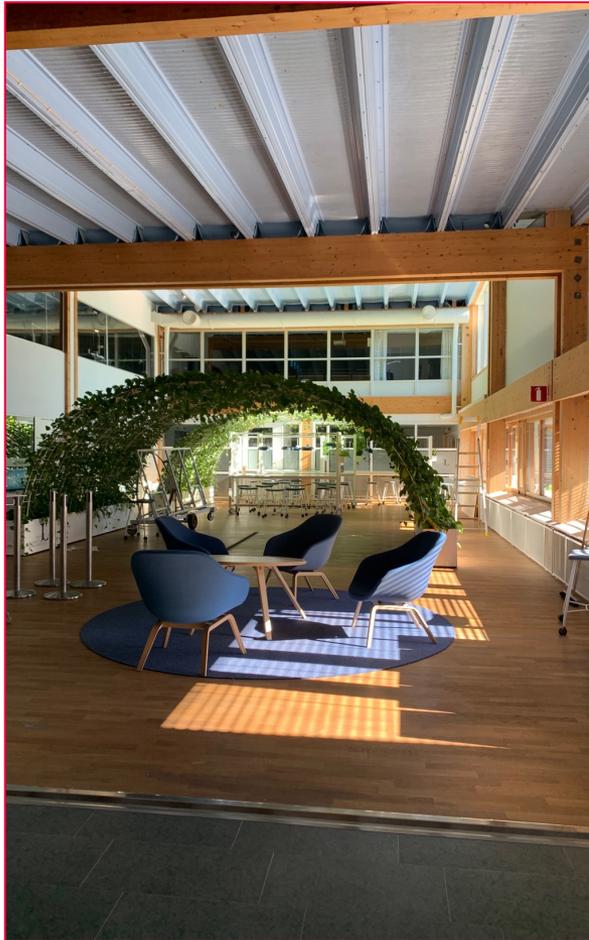
In der Innenstadt gibt es den Club „Allstars“. Dieser ist trotz des teuren Eintritts (150 SEK) sehr beliebt. Das Stuk ist direkt auf dem Campus. Hier gibt es fast jedes Wochenende tolle Partys bei denen sich die Erasmus Studenten gerne treffen. Auch zu Halloween gab es eine tolle Kostümparty. Ansonsten werden auch regelmäßig in den Gemeinschaftsräumen der Wohnheime private Partys und Spieleabende veranstaltet.



**Bei Fragen, stehe ich  
gerne zur Verfügung**

Sophie Erdt  
Sophie.erdt@hs-augsburg.de

## Campus der Hochschule



## Weitere Impressionen

